



Stolperunfall

Verkehrswege bestimmen und deutlich sichtbar markieren; Hindernisse entfernen; Schwellen markieren.

Klare Regelung der Durchgänge, getrennte Richtung der Verkehrswege.



Absturz ab Leiter

Keine defekten Leitern oder Tritte verwenden.

Leitern nur auf ebenen und widerstandsfähigen Untergründen verwenden.

Keine improvisierten Aufstiegshilfen verwenden (z.B. Stuhl).



Stich- und Schnittverletzungen mit Messern

Richtige Schneidetechnik anwenden – Krallengriff.

Schnittgut immer auf Schneidebrett fixieren.

Messer fachgerecht reinigen und aufbewahren.



Schnittverletzungen durch Glasbruch oder Scherben von Geschirrtteilen

Aufnehmen von Scherben mit Besen und Schaufel.

Schutzhandschuhe müssen passen und für den Einsatzzweck geeignet sein.



Umgang mit Gefahrstoffen

Produkte sicher lagern – mit Sicherheitsdatenblatt.

Stoffe nur in Originalbehältern lagern – nie in Lebensmittelgebinden.

**Persönliche Schutzausrüstung verwenden:
Schutzbrille, Schutzhandschuhe, bei Bedarf
Schürze und Stiefel tragen.**



Hautschutz

Schützen: Geeignete PSA-Handschuhe in der richtigen Grösse verwenden.

Reinigen: Keine Lösemittel oder scheuernde Produkte zur Handreinigung verwenden.

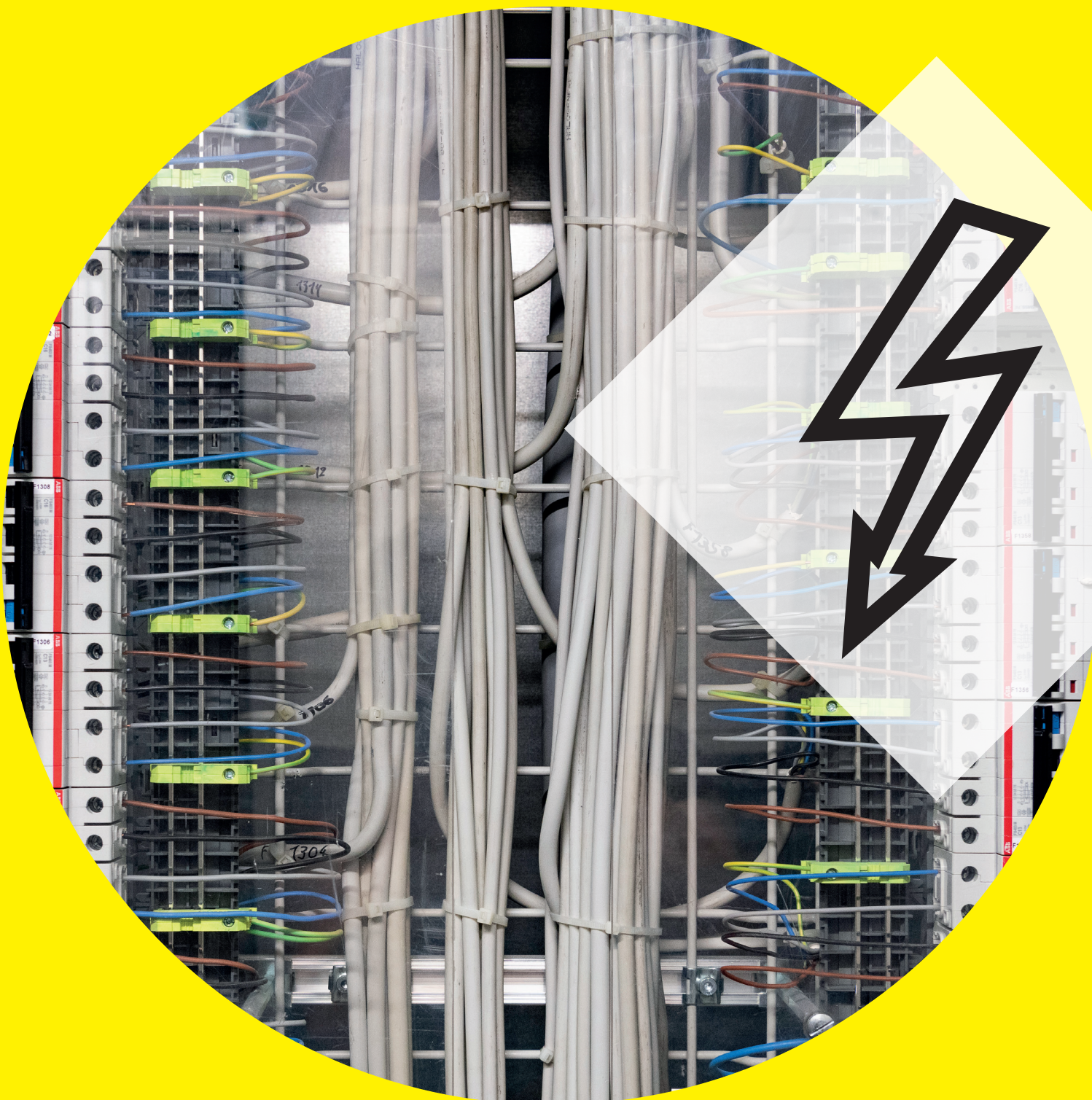
Pflegen: Hände regelmässig mit geeigneter Creme pflegen.



Gesundheitsschutz: Ergonomie

Für das Heben und Tragen von schweren Lasten geeignete Hilfsmittel benützen.

Bei der Arbeit auf die korrekte Körperhaltung achten.



Achtung Elektrizität /Strom

Elektrounfälle vorbeugen:

Sind Beschädigungen zu sehen (z.B. an Steckern)?

Sind spannungsführende Teile korrekt abgedeckt – Isolation intakt?

Sind überhöhte Oberflächentemperaturen spürbar?

Sind ungewohnte Gerüche wahrnehmbar (Schmoren der Isolation)?



Umgang mit Gasflaschen

Gasflaschen nur an gut belüfteten Orten lagern.

Gasflaschen gegen Umstürzen sichern z.B. mit Ketten.



Sofortmassnahmen bei Verbrennungen

- 1. Ruhe bewahren und Betroffene beruhigen.**
- 2. Kleidung an den betroffenen Körperteilen soweit wie möglich entfernen.**
- 3. Kühlen bis zur Schmerzfreiheit, maximal jedoch 20 Minuten.**
- 4. Verletzte in Rettungsdecken einhüllen.**
- 5. Notruf 144 wählen.**
- 6. Keine Getränke oder Speisen verabreichen.**



Ausschankanlagen

Erstickungsgefahr durch unkontrolliert austretenden Schankgase.

Warnzeichen an Räumen anbringen.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Gefahren durch druckführende Bauteile.



Schutzmassnahmen in Solarien

Begrenzung der Bestrahlungszeit.

Wartezeit zwischen Besonnungen.

Augenschutz tragen.

Jugendschutz - keine Personen <18.



Bäder sicher betreiben

**Gefahrstoffe zur Desinfektion des Wassers
sicher lagern und verwenden.**

**Badewasser darf nur von Fachpersonal
aufbereitet werden.**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

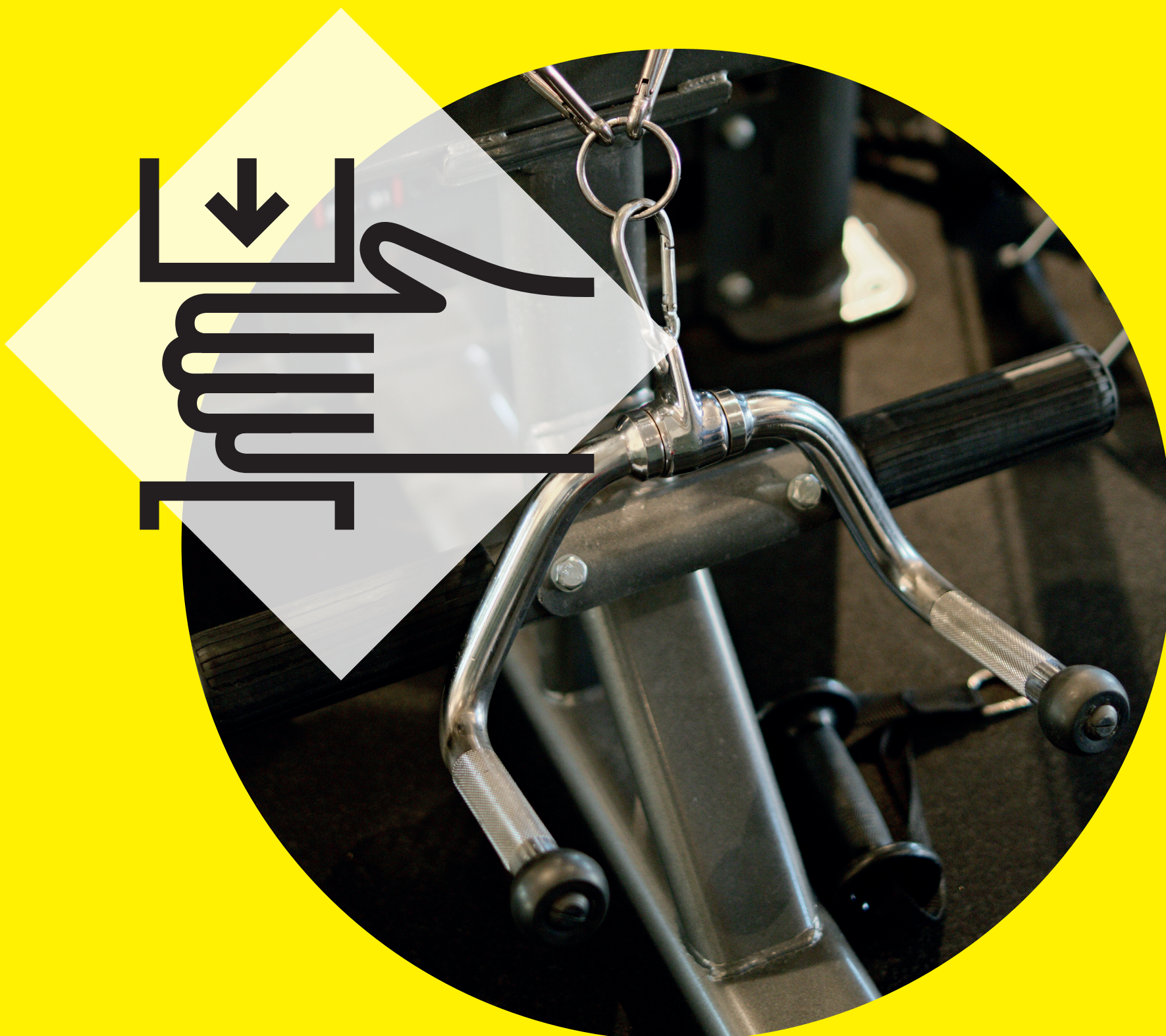
Anlagen werden durch Fachbetriebe gewartet.



Saunen sicher betreiben

**Bei medizinischen Zwischenfällen
(z.B. Kreislaufschwäche) vorbereitet sein.**

**Achtung Brandgefahr durch alkoholhaltige
Desinfektions- und Reinigungsmittel.**



Fitness-Anlagen sicher betreiben

Abdeckung der Quetsch- und Scherstellen.

Rutschgefahr im Bereich der Nasszellen.

Defekte Geräte kennzeichnen und durch Fachpersonal warten lassen.